

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung für Migration und Integration
der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

am Donnerstag, dem 17.07.2023, 18 Uhr,

Haus für Migration und Integration, Talstraße 9 (2. OG)

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Vorsitzender

Kupper, Barbara

Mitglieder

Akdemir, Murat

Hoffmann, Margarete

Lopez Herreros, Eredesvinda

Steinbrecher, Cumhur

Entschuldigt

Stellv. Vorsitzende/r

Landgraf, Michael

Gräbert, Friderike

Steinbrecher, Ben

TAGESORDNUNG:

1. Austausch über das „Gespräch mit der Ausländerbehörde“

- Nach den Sommerferien, nach dem Multikultifest, sollen Herr Stefan Ulrich und Frau Neufing zum Gespräch eingeladen werden.
- Der Fragenkatalog existiert schon. Folgende Fragen/Aussagen als Gesprächsanregung:
 - Gibt es eine vollständige Liste für die Unterlagen/Dokumente, die die Menschen für die Einbürgerung mitbringen müssen? (EU-Bürger/Nicht-EU-Bürger)
 - Sind die Listen in die Herkunftssprachen der Einbürgerungswilligen übersetzt, damit die Menschen diese Listen lesen und verstehen können?
 - Wir bekommen viele Probleme von Menschen, die gerne eingebürgert werden wollen, geschildert. Wir kennen die Hintergründe hierzu aber nicht. Können wir dazu miteinander in den Austausch gehen?
 - Wie können wir mehr im regelmäßigen Austausch sein und uns gegenseitig unterstützen?

2. Multikultifest

- Barbara Kupper informiert uns, wo, wann und wie wir stehen. Vorgehensweise ist wie beim letzten Mal.
- Zelt und Banner ist hier im Raum des Beirat für Migration. Wir bringen das Zelt und das Banner zum Marktplatz. Wir bauen das Zelt auf und befestigen das Banner am Zelt. Herr Akdemir und Frau Hoffmann holen das Zelt und bringen es zum Marktplatz. Frau Hoffmann bringt eine Stellwand mit. Biertische und Bänke holt man sich aus dem Rathausinnenhof. Barbara Kupper ruft Herrn Helfferich an und bestellt. Flyer legen wir aus. Diese müssen mitgenommen werden. Visitenkarten mitnehmen. Was gibt's zu verschenken? Herr Steinbrecher kümmert sich bei der Stadtverwaltung um mögliches Budget und Geschenke.
- Barbara Kupper bringt Muffins mit.
- Barbara Kupper sendet eine Mail, um zu fragen, wer am Stand mit dabei ist.

3. Sonstiges

- AGARP hat angefragt, ob 1-2 Interessierte zum Thema „Einbürgerung“ ein Seminar besuchen wollen. Dort soll man lernen können, Menschen, die eingebürgert werden wollen, zu unterstützen und zu beraten. Es gibt eine Aufwandsentschädigung. Herr Steinbrecher und Frau Kupper werden hoffentlich informiert.
- Barbara Kupper ruft bei AGARP an und lässt sich und Michael Landgraf in den Verteiler aufnehmen.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr